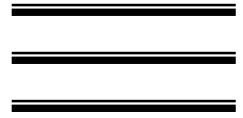


dogMentor®



Phalène – Crème de Cassis of Gentle Mind, geb. 20.01.2011
mit Nicola Tölle

Wesensbeschreibung

Phalène zeigte sich als ruhige und unbefangene Hündin mit mittlerem Aktivitätsniveau. Gegenüber fremden Menschen verhielt sie sich freundlich und ließ sich bereitwillig streicheln. Unsanfte Berührungen und Bedrängungssituationen nahm sie gelassen hin. Aggressionen zeigte sie auch in höchsten Belastungssituationen nicht.

Sie verfügt über eine hohe Toleranz- und Reizschwelle; ihre Stressanfälligkeit scheint gering.

In Anwesenheit ihrer Besitzerin begegnete sie ungewohnten Geräuschen, Berührungen und Bewegungsmustern neugierig und gelassen. Berührungängste zeigte sie auch bei stark bewegungseingeschränkten Personen nicht. Sie besitzt soziale Kompetenz gegenüber Artgenossen.

Gehorsamsbeschreibung

Phalène verfügt über einen altersentsprechend guten Grundgehorsam. Alle ihr bekannten Signale führte sie motiviert und freudig aus. Sie ist leinenführig und kann auch von Fremdpersonen geführt werden. Sie lernt noch Hör- bzw. Sichtzeichen auf Entfernung zu befolgen. Gegenstände gab sie selbstverständlich aus dem Fang frei. Leckerlis nahm sie vorsichtig aus der Hand. Essbares nahm sie unter Signalkontrolle nicht auf. Im Spiel zeigte sie sich motiviert und aktiv; sie konnte aus dem Spiel abgerufen werden.

Phalène wartete ruhig wenn ihre Besitzerin außer Sichtweite war.

Teambeschreibung

Phalène orientiert sich vertrauensvoll an ihrer ruhigen und kommunikationserfahrenen Besitzerin. Alle Aktionen waren von einem verständigen Miteinander geprägt. Ein lobender, freundlicher und leiser Umgang mit ihrer Hündin ist für Nicola Tölle selbstverständlich.

Alsdorf, den 28.10.2011

Steffi von Vietinghoff

Anmerkungen:

Die Beschreibung bezieht sich ausschließlich auf Beobachtungen während der Eignungs- und Belastungsanalyse am 28.10.2011. Das Bestehen einer vertrauensvollen Bindung und ein zuverlässiger Gehorsam werden für den gezielten Einsatz des Mensch-Hund-Teams im pädagogisch/therapeutischen Bereich als unabdingbar gesehen.